

gemeinsamen, *nicht erscheinenden* Nenner gebracht werden können, auf Symbole also, die hinter diesen vielen Ausdrucksformen unsichtbar und geheim sie hervorbringen. Man könnte also — im Besitz eines überschauenden Blicks allerdings — fast ohne Astronomie auf die Astrologie kommen, indem man in dieser Phänomengruppe die Venus, in jener den Mars oder Saturn erkennen würde oder in den verschiedenen Grundcharakteren die Tierkreiszeichen. Und weiter könnte man bemerken, wie diese verschiedenen Kraftregionen mit- und gegeneinander wirken und streben in Hass und Liebe. — Ein übersinnliches Wesen etwa oder der ewige Teil in uns selber könnte mitten im Leben manchmal erschauernd plötzlich merken, wie im Spiel der Kinder, im Sport der Erwachsenen, im politischen Kampf, in den sozialen Lebensformen der Primitiven und der Zivilisierten eine allgemein und unbewusst produzierte, im Kosmos vorgeformte Ur-Idee jeweils zum Ausdruck kommt und dass kein prinzipieller, sondern nur ein gradueller Unterschied je nach Kraft und Vollendung der Darstellung die verschiedenstufigen, aber zu *einem* Symbol gehörigen Formen trennt, dass nur die jeweilige Ausdrucksform abweichend ist, aber die ewig latente Ur-Idee die gleiche. Die Variabilität, die jeder dieser gemeinsamen Urformen zur Verfügung steht in der irdischen Verwirklichung, ist ja ungeheuer gross, und täuschend ist die Spannweite innerhalb der einzelnen Wertgruppen für den darin Untergehten, für den die Perspektive der Verhältnisse sich verzerrt. Die verwirrende Ueberproduktion an Formen und Möglichkeiten im Leben und in der Historie könnte aber vom hellichtigen Blick zu einer grosslinigen Ueberschau zusammengefasst werden, in der die Vielfalt auf die grossen Gesetze reduziert ist, die im Kosmos wirklich aufzufinden sind. — Wenn dieser Ewigkeitsblick in uns gerührt und erschüttert ist von der unschuldvollen Unbewusstheit, von der innigen und triebhaften Leidenschaft, mit der die Menschen um die Verwirklichung der Ur-Prinzipie bemüht sind, von dem schrecklichen Kampf und dem ungeheuren seelischen und materiellen Aufwand, mit dem in abertausend Ausdrucksformen die tief unbewussten kosmischen Qualitäten ihr irdisches Dasein manifestieren, dann sucht dieser Blick nach der rettenden Klarheit. — Es ist ein völlig unwillkürliches Erlebnis, in dem die Ewigkeits-Seele in uns sich dem Phänomen dieser im Rhythmus der Weltraumkräfte vibrierenden Lebewesen gegenübergestellt sieht, dieser spielenden, tanzenden, streitenden, wirkenden, liebenden, tötenden, heftig pulsierenden Lebewesenschaft; man kann es überall ganz unvermutet haben, auf der Strasse, in der Wochenschau, im Hörsaal ... Man fühlt in diesem Treiben und Getriebensein trotz der scheinbaren Sinnlosigkeit das tiefgehende und amoralische Pulsen der Ur-Libido der göttlichen Schöpfung und ahnt, dass sie nicht verloren sein kann, weil der Geist die blinden Energien aufrufen und einordnen kann zu dem, was wahrhaft gilt und heilt, zur *Komposition* dieser ewigen Werte zu einer neuen Einheit aus der schöpferischen Zentralität, aus der ewigen Sonne.